

~~Z. N. 65975~~

Z. N. 107.341

alte Bestände

Verein der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen in Wien.



Dienstag, 27. IX. 1900

Mein liebes Fräulein!

Ich wollte mir morgen selbst das  
Kugeln machen, Sie aufzusuchen,  
man aber hindert mich eine Einladung  
für den Abend davon, der ich aus  
mehreren Gründen folgeleisten muss,  
und zwischen unserem sehr späten  
Mittagessen und der Stunde für das  
Souper, zu dem ich gehe, ist nicht  
Zeit für einen ausführlicheren Besuch.  
Künnen Sie daher, dass ich Sie schrift-

lich in Anspruch nehmen und Sie  
bitte, mir aus der Pflanzzeit folgende  
- nur folgende! - Bücher zusam-  
menzustellen:

Ada Christen alle Gedichte u. kl.

Syählungen.

Böblan, Prospektive Leute

Keyserlingk, Gedichte

Porttkammer aus Bergensmährten

Prenscher, Fallbrant

Niera, Träume

Niese, alles Linge

Mami, 2 Jde

Fitter, Gedichte,

Schreiner, Träume

Pillinger, was Sie glauben.

Heben wir denn nichts von der Althof?  
Und von Helene Krist?



Ich glaube, ich habe selbst etwas von  
ihm gestiftet. Doch vielleicht bezieht  
sich die Künstlerin des Buch. Wir wissen  
ja durch die Bamberg, was für Pöbel  
heute ja die Gerichtshüter sind.

Ich werde mir erlauben, dem  
Herrn am Donnerstag hohes zu lassen —  
+ zwischen 12 u. 5 Uhr.

Mit vielen Dank an die edle  
Bibliothekarin und wärmsten Grüßen  
an Sie, liches Fräulein,

Ihre Sie hochschätzende

Mari Herzfeld

